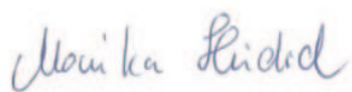


**Sehr geehrte vlf-Mitglieder, liebe Ehemalige,**

die Erntezeit neigt sich allmählich ihrem Ende zu. Soweit ich gehört habe, war sie nicht ganz schlecht! Wir hoffen, dass auch noch der Mais erfolgreich in die Silos gebracht wird und der Weizen gut in die Erde, dann kann der Winter kommen und mit ihm eine etwas ruhigere Zeit.

Wir sind eine Branche, in der vieles vom Wetter abhängt und einiges von der Politik. Beide agieren wenig vorhersehbar. Landwirte und Landwirtinnen müssen deshalb stets flexibel auf die jeweiligen Umstände reagieren. Auf diese Flexibilität können wir alle sehr stolz sein, ermöglicht sie uns doch, auch schwierige Umstände erfolgreich zu meistern! Verlieren wir diese Stärke unseres Berufstandes deshalb nie aus den Augen!

Ich wünsche Ihnen weiterhin Erfolg und einen goldenen Herbst!



Monika Heidrich, Geschäftsführerin vlf Bayreuth



Foto: Pixabay



### Stellenausschreibung

Das berufliche Schulzentrum Bayreuth sucht dringend für das laufende Schuljahr 2025/2026 mehrere Meister der Landwirtschaft (oder gleichwertigen Qualifikationsabschluss) (m/w/d) für den fachpraktischen Unterricht. Unterrichtsort ist der eigene landwirtschaftliche Betrieb. Der Unterricht ist immer Mittwochvormittag (6 Unterrichtsstunden) zu halten. Bewerbungen telefonisch unter ☎0921 1504330, ✉ [kontakt@bsz-bayreuth.de](mailto:kontakt@bsz-bayreuth.de) oder postalisch an BSZ Bayreuth, Adolf-Wächter-Str. 3, 95447 Bayreuth.

### ... aus dem vlf Hof:

#### Adventslehrfahrt am 22.11.2025

Die Fahrt beginnt mit einem köstlichen Frühstück in Lorenzreuth bei Familie Purucker in ihrem Hofcafé „Blüte“. Weiteres Ziel ist Hohenberg an der Eger, dort werden wir das Outlet des Textilunternehmens Ernst Feiler besuchen - der Name steht für hochwertige Frottierwäsche, exklusive Badtextilien & flauschige Kinderhandtücher. Nebenbei öffnet uns das Porzellanikon seine Türen. Es ist das größte Spezialmuseum für Porzellan. Gegen 14:30 Uhr beginnt unsere Reise durch den zauberhaften Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck.

Abfahrt: 07:15 Uhr Münchberg Schützenhaus, 07:45 Uhr Hof Freiheitshalle -

Kosten: 55 € (inkl. Fahrt+Frühstück+Eintritt Porzellanikon+Weihnachtsmarkt)

Anmeldung bei Frau Anja Seuß, ☎09251 878-1242 bis zum 18.11.25

**Gemütliches Kaffeetrinken** in der Vorweihnachtszeit am Sonntag, 30.11.25. Wir treffen uns um 13:30 Uhr im Bauernhof-Café zur Geigersmühle, Helmbrechts, zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag am 1. Advent bei Kaffee und Kuchen. Beisammen sein, miteinander reden, zur Ruhe kommen bei Geschichten und Gedichten. Die vlf-Frauen freuen sich auf euch!

### ...it's time to dance:

#### Der vlf Hof lädt sehr herzlich ein zum vlf-Ball am Samstag, den 10. Januar 2026 im Schützenhaus in Münchberg mit der Tanzkapelle „Pina Colada“

Diesmal mit Barbetrieb, den die Studierenden des 3. Semesters der Landwirtschaftsschule in Münchberg übernehmen werden.

Beginn: 20:00 Uhr – Einlass ab 19:00 Uhr Eintritt: Vorverkauf 20 €, Abendkasse 22 €.

Erstmals bieten wir auch „Laufkarten“ (ohne Sitzplatz im Saal) zum Eintrittspreis von 12 € an.

Kartenvorverkauf ab 15. November 2025 über

- die Mitglieder des Hauptausschusses in Ihrer Nähe

- über Schriftführer Karl Fischer: 0157-50651280

- über Frau Anja Seuß im Grünen Zentrum: ☎09251 878-1242



### ...aus dem vlf Bayreuth/Hof/Wunsiedel:

#### Ausflug nach Mittelfranken am 06.11.2025.

Abfahrt in Theta (06:45 Uhr), Frankenfarm (07:00 Uhr) und Aral Tankstelle Unterbrücklein (07:15 Uhr).

Frühstück mit Besichtigung der Bäckerei Erbel in Dachsbad.

Besichtigung der Orchideen Gärtnerei Currelin Uffenheim

Führung durch die Firmengruppe Armin Nürnberger in Oberdachstetten, (Landwirtschaft, Wagyrinder, Fleischverkauf, Biogas)

Danach Abendessen am Betrieb.

Anmeldung bei Anja Seuß ☎ 09251 878-0

### ... aus dem vlf Wunsiedel....

**Frauennachmittag** am Mittwoch, den 26.11.2025, 14:00 Uhr im Gemeinschaftshaus Steinselb (95100 Selb)

„Borkum – die allergiefreie Insel in der Nordsee“ mit Horst Schlegel aus Höchstadt.

Danach gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Weihnachtsstollen.

„Yoga-Kurs“ am Donnerstag, 08.01.2026 mit Frau Albert im ehemaligen Landwirtschaftsamt Wunsiedel, Egerstraße 61

10 Abende - Beginn jeweils 19.45 Uhr, Anmeldung bei Heidi Wunderlich, Telefon 0171 2256831

**vlf-Ball** am 07.02.2026 in der Bergbräu in Arzberg. Näheres dazu im nächsten Rundbrief.

### ... aus dem vlf Wunsiedel/Hof...

#### Lehrfahrt in die Steiermark, Österreich

Der vlf Wunsiedel/Hof bietet zusammen mit dem Reisebüro Vogt eine 5-tägige Fahrt vom 15.04. bis 19.04.2026 nach Österreich an.

Anmeldeschluss ist der 10.01.2026. Ein ausführlicher Flyer liegt aus im AELF Münchberg, im Büro des Maschinenrings Wunsiedel oder kann bei Sabine Schübel angefordert werden.

Anmeldung und Infos: Frau Sabine Schübel, Schönlinde 4, 95632 Wunsiedel, ☎ 09232 5189, 0151/12290203, ✉ info@schuebelhof.de

Unsere Familienwanderung fand dieses Jahr in Weißenstadt statt. Trotz Regens vor Beginn der Wanderung konnte der Regenschirm den ganzen Nachmittag in der Tasche bleiben. Herr Dieter Schmidt berichtete in seiner Führung viele interessante Dinge zur Geschichte des Sees, der Stadt und der damaligen Granitwerke. Leider werden die Teilnehmerzahlen an unseren Wanderungen immer geringer. Deshalb wäre die Vorstandschaft dankbar über Vorschläge zur nächsten Familienwanderung!



### Onlineschulungen zum Pflanzenschutz-Sachkundenachweis – Referent Wolfgang Sturm

Di 18.11.2025 18:00 Uhr (Kurs-Nr. 408-49)

Mi 17.12.2025 18:00 Uhr (Kurs-Nr. 408-50)

Mi 21.01.2026 18:00 Uhr (Kurs-Nr. 408-51)

Di 10.02.2026 18:00 Uhr (Kurs-Nr. 408-52)

Mo 09.03.2026 18:00 Uhr (Kurs-Nr. 408-53)



**Veranstalter** sind bei allen Terminen die vlf-Bezirksverbände Oberfranken und Unterfranken.

Interessierte können sich per Mail unter ✉ [bv.oberfranken-unterfranken@vlf-bayern.de](mailto:bv.oberfranken-unterfranken@vlf-bayern.de) anmelden.

Das **Anmeldeformular** findet man auf der vlf-Homepage > Bildungsangebote > Pflanzenschutz-Sachkunde oder unter folgendem Link:

[https://www.vlf-bayern.de/cms/upload/2022-2024\\_AnMForm\\_vom\\_08-2023\\_Pflanzenschutzsachkunde\\_Praesenz\\_und\\_Online.pdf](https://www.vlf-bayern.de/cms/upload/2022-2024_AnMForm_vom_08-2023_Pflanzenschutzsachkunde_Praesenz_und_Online.pdf)

Für **Fragen** steht Maria Baier unter ☎ 0176 48990171 (Mo, Di 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 09:00 – 11:00 Uhr) zur Verfügung.

### 2-tägiges vlf-Rhetorikseminar vom 02.12.-03.12.2025

im Tagungshaus Vierzehnheiligen - Referent: Thomas Mirsch



In diesem praxisorientierten Seminar haben Sie die Möglichkeit, Ihre rhetorischen Fähigkeiten zu erweitern und gezielt zu verbessern – ein entscheidender Vorteil für Ihre Kommunikation sowohl innerhalb des Verbands als auch in der Außenwirkung. Als Referenten konnten wir unseren ehemaligen vlf-Landesgeschäftsführer Thomas Mirsch gewinnen.

#### Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an alle vlf-Mitglieder, die ihre Kommunikationsfähigkeiten weiterentwickeln und lernen möchten, ihre Positionen noch überzeugender zu vertreten. Gute Rhetorik ist oft ein Schlüssel für erfolgreiche (Selbst-)Präsentationen, Verhandlungen und Führungsaufgaben. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 240,00 pro Teilnehmer inkl. Übernachtung, Verpflegung und Seminargebühren.

**Anmeldung:** Sie haben Interesse? Lassen Sie sich auf die Warteliste setzen! Senden Sie eine kurze Mail (mit Ihrem Namen, Anschrift, Telefonnummer) an ✉ [baier@vlf-bayern.de](mailto:baier@vlf-bayern.de) **Die Teilnehmerzahl ist auf max. 16 Personen limitiert!**



| <b>Wichtige Termine</b> |                                                                                                                                |
|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| bis 03. November 2025   | Erstellung des KULAP-Nährstoff-Saldos online im iBALIS unter Meldungen/Anzeigen                                                |
| bis 03. November 2025   | Einreichung der Unterlagen für die Aufnahme von Wirtschaftsdüngern für die KULAP-Maßnahme K33                                  |
| bis 15. November 2025   | Durchführung der Mindesttätigkeit auf Flächen, die aus der Produktion genommen wurden, soweit kein Ausnahmetatbestand vorliegt |
| bis 15. November 2025   | Schnittnutzung oder Beweidung Altgrasstreifen im Dauergrünland nach Ökoregelung ÖR1d                                           |
| bis 30. Dezember 2025   | Meldung der Aufnahme/Abgabe von Pensionsrindern für 2025 bei T10 „Weideprämie“ online im iBALIS unter Meldungen/Anzeigen       |
| bis 31. Dezember 2025   | Abfischmeldung für das Jahr 2024 bei Teilnahme an der Maßnahme K75 (extensive Teichwirtschaft)                                 |

## **Dokumentation der Mindestbewirtschaftung über FAL-BY bis 15.11.2025**

Die Mindesttätigkeit auf ÖR1a-Brachen ist in jedem zweiten Jahr notwendig. Mahd, Mulchen oder die Ausnahmeregelung für den zweijährigen Rhythmus muss über die FAL-BY-App bis spätestens 15.11.2025 gemeldet werden.

Beim Mulchen im Frühjahr 2026 (bis 31.03.2026) anstelle der Herbstpflege, sollte ebenfalls über FAL-BY eine Dokumentation der Nutzung erfolgen, um für den Herbst 2026 einen Nachweis der Mindesttätigkeit zu haben.

Die Dokumentation über die FAL-BY-App gilt grundsätzlich auch für sonstige Ackerbrachen und aus der Erzeugung genommene Dauergrünlandflächen.

**Eine nicht rechtzeitig vom Antragsteller über FAL-BY nachgewiesene Mindesttätigkeit führt ab 2025 automatisch zur Aberkennung der Fläche. Nachkontrollen durch den Prüfdienst bei Nicht-Mitwirkung über FAL-BY werden nicht mehr erfolgen. Deshalb sind auf diesbezügliche E-Mails und FAL-BY-Aufgaben zu achten.**

## **Dokumentation des Vorhandenseins des Biodiversitätsstreifens K51 über FAL-BY**

Der Biodiversitätsstreifen darf über den gesamten Verpflichtungszeitraum in keiner Weise genutzt oder bearbeitet werden. Als Nachweis der unterlassenen Nutzung oder Beibehaltung ist jährlich die Einhaltung dieser Verpflichtung mittels FAL-BY-Bilder zum Ende des Kalenderjahrs zu erbringen. Dazu wird eine entsprechende FAL-BY-Aufgabe gestellt.

**Diese Mitwirkung stellt eine sanktionsrelevante sonstige Auflage dar. Deshalb sind auf diesbezügliche E-Mails und FAL-BY-Aufgaben zu achten.**

## **Angaben zur Winterbedeckung 2025/2026**

Antragsteller können noch bis zum 31.12.2025 selbstständig im iBALIS unter dem Menüpunkt „Anträge - Änderung zu Flächendaten“ die Winterbedeckung nach GLÖZ 6 (Mindestbodenbedeckung) ändern bzw. vervollständigen.

## **Anbau-Planer**

Der Anbau-Planer im iBALIS unter dem Menüpunkt „Feldstückskarte“ ermöglicht es, frühzeitig die geplanten Nutzungen für das kommende Anbaujahr zu erfassen. Sind die geplanten Nutzungen erfasst, wird sofort angezeigt, ob die Vorgaben zu Konditionalität, z.B. Fruchtwechsel nach GLÖZ 7 und Öko-Regelungen eingehalten werden. Geplant ist auch ein Ergebnisregister zu Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen.

## **Hinweise zum Fruchtwechsel nach GLÖZ 7**

Auf jedem Ackerschlag müssen im Zeitraum von drei Jahren mindestens zwei verschiedene Hauptkulturen angebaut werden (Im Jahr 2026 werden somit die Jahre 2024 bis 2026 betrachtet). Zusätzlich muss auf mindestens 33 Prozent der Ackerfläche eines Betriebes ein jährlicher Wechsel der Hauptkultur erfolgen oder es muss bei gleichbleibender Hauptkultur eine Zwischenfrucht (inkl. Untersaat) angebaut werden.

**Alle Mischkulturen mit Mais zählen wegen der üblichen Dominanz von Mais zur Hauptfrucht Mais und stellen damit keinen Fruchtwechsel mehr dar.**

## **Hinweise zu Stilllegung nach Ökoregelung ÖR1a**

Eine Begrünung muss aus mindestens fünf krautartigen, zweikeimblättrigen Arten bestehen, die spätestens zum 01.04.2026 eingesät worden sind. Bestehende Stilllegungen aus 2025 können jedoch weitergeführt werden. Auch Ackerfutterflächen wie Klee gras können als „Selbstbegrünung“ in Stilllegung überführt werden.

Eine Zwischenfruchtgraseinsaat im Herbst 2025 kann allerdings nicht in eine Stilllegung überführt werden. Hier muss die Ansaat aus mindestens fünf krautartigen, zweikeimblättrigen Arten bestehen. Alternativ wäre nur eine Bodenbearbeitung mit Selbstbegrünung möglich.

## **Zurücksetzen von Grünlandzähljahren**

Ackerfutterflächen, die 5 Jahre hintereinander als solche genutzt wurden, sind im Mehrfachantrag des 6. Jahres als Dauergrünland (= „DG neu“) zu erfassen. Durch folgende vorher durchgeführte Maßnahmen, mit denen die Grünlandzähljahre zurückgesetzt werden, kann dies vermieden werden:

Zerstörung der Grasnarbe, z.B. durch Pflügen (= „Pflugregelung“) und Neuansaat mit Ackerfutter: Dies ist fristgerecht innerhalb eines Monats nach Zerstörung der Grasnarbe online im iBALIS unter dem Menüpunkt „Meldungen/Anzeigen“ mitzuteilen. Erst nach dieser Meldung erhalten Sie eine FAL-BY-Aufgabe zum Nachweis der Zerstörung der Grasnarbe. Ohne die fristgerechte Erledigung dieser FAL-BY-Aufgabe kann die Pflugregelung nicht anerkannt werden. Sie können auch bereits bei der Durchführung der Maßnahme prophylaktisch FAL-BY-Bilder machen, welche Sie dann nach Erhalt der FAL-BY-Aufgabe hochladen.

Grünfutterwechsel mit Einsaat (Fruchtwechsel) ohne Zerstörung der Grasnarbe: Mit der pfluglosen Einsaat einer Ackerfuttermischung, welche zu einer Änderung des Ackerfuttersnutzungs-codes berechtigt, können die GL-Zähljahre ebenfalls zurückgesetzt werden. Dazu sind im FNN bei dem betroffenen Schlag entsprechende Angaben zu machen und der dazugehörige Saatgutnachweis hochzuladen. Empfehlenswert ist die Dokumentation der Einsaat über ein FAL-BY-Bild, damit im Zweifelsfall ein entsprechender weiterer Nachweis vorhanden ist.

Bei Stilllegung von Ackerfutterflächen oder bei Inanspruchnahme bestimmter AUKM-Maßnahmen werden die GL-Zähljahre **nicht** zurückgesetzt, sondern nur „eingefroren“.

### Betriebsinhaberwechsel und Junglandwirteförderung

Wegen umfangreicher Verwaltungsaufgaben bei Hofübergaben oder GbR-Gründungen bzw. GbR-Auflösungen sollten diese Inhaberwechsel möglichst frühzeitig mit den zuständigen Sachbearbeitern (Frau Vollert bzw. Herrn Purucker) besprochen werden. Besonderheiten bei den GbR-Verträgen wegen der Junglandwirteförderung oder wegen der Gründung einer eGbR (eingetragene Gesellschaft des bürgerlichen Rechts) sind hier zu beachten.

Bei ökologisch wirtschaftenden Betrieben, welche über Kulap gefördert werden, ist bei einem Betriebsinhaberwechsel darauf zu achten, dass beim Ökokontrollvertrag keine Lücke entsteht.

### Steuernummer, E-Mail, Bankverbindung und Vollmachten

Achten Sie darauf, dass Ihre E-Mail-Adresse immer aktuell, korrekt und auch verifiziert ist. Das Gleiche gilt für die Steuerdaten im Mehrfachtantrag. Ohne richtige Steuerdaten ist keine Auszahlung von Fördermitteln mehr möglich. Diesbezügliche Änderungen einschließlich Änderungen bei den Vollmachten oder Beginn/Beendigung von Tierhaltungen können selbstständig im iBALIS unter dem Menüpunkt „Betriebsinformation“ gemacht werden.

Änderungen bei der Bankverbindung können allerdings **nicht** selbstständig gemacht werden. Diese müssen weiterhin schriftlich oder über die Mitteilungsfunktion beauftragt werden.

### Umwandlung von Dauergrünland

Bei genehmigungspflichtigen Umwandlungen von Dauergrünland, z.B. in Acker oder zur Erneuerung durch Pflügen, ist eine rechtzeitige Kontaktaufnahme mit den zuständigen Sachbearbeitern (Herrn Bauernschmitt, Herrn Stübinger bzw. Herrn Vogel) empfehlenswert, damit rechtzeitig zur Mehrfachtantragstellung im nächsten Jahr die Genehmigung vorliegt.

### Flächeninanspruchnahme für Ostbayernring und Südostlink

Beide Infrastrukturmaßnahmen schreiten fort und beanspruchen weitere landwirtschaftliche Flächen, sei es vorübergehend oder auch dauerhaft. In beiden Fällen sind entsprechende Anpassungen bei den betroffenen Feldstücken erforderlich. Deshalb rechtzeitig mit der zuständigen Sachbearbeiterin Frau Griebhammer Kontakt aufnehmen. Betroffen sind hier Betriebe speziell in den Landkreisen Hof und Wunsiedel. (Hauenstein)

## BILDUNG UND BERATUNG

### Praxis- und Informationsveranstaltung am 21. Oktober 2025

auf dem Demonstrationsbetrieb Bergmann, Rieglersreuth 3, 95239 Zell im Fichtelgebirge

### GLÖZ 6 – Mindestbodenbedeckung pflanzenbaulich sinnvoll umsetzen



Ausführlicher Zwischenfruchtversuch:

4 verschiedene Zwischenfrucht-Mischungen - 3 verschiedene Bodenbearbeitungsvarianten - 2 Saatzeitpunkte - 24 Varianten

#### Programm:

**10:00 Uhr** Begrüßung und Vorstellung des Versuchsaufbaus: Jürgen Becher & Patrick Heerdegen, Maschinenring Münchberg e.V.  
anschließend Fachvorträge in der Maschinenhalle:

\* Rechtliche Rahmenbedingungen zu Fruchtfolge und Mindestbodenbedeckung: Frank Stübinger, AELF Bayreuth-Münchberg

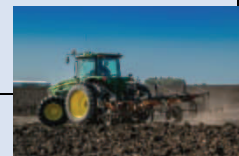
\* Erfolgreicher Zwischenfruchtanbau: Matthias Hoppert, Landwirtschaftliche Beratungs-Organisation e.V.

**11:00 Uhr** Praxisstationen entlang des Zwischenfruchtversuchs:

Bodenprofil - Vergleich der Zwischenfruchtmischungen - Vergleich der Bodenbearbeitungsvarianten

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – es bewirtet Sie der Ring Junger Landwirte Hof.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!



## Nebenerwerbslandwirte-Tag am Samstag, 08.11.2025 in Bayreuth, Tierzucht-klaue

Das AELF Bayreuth-Münchberg veranstaltet zusammen mit dem Maschinenring Bayreuth, dem Bayerischen Bauernverband und dem vlf Bayreuth einen Informationstag, speziell für Nebenerwerbslandwirte.

**Beginn:** 09:30 Uhr **Ende:** 15:00 Uhr in der Tierzucht-klaue, Adolf-Wächter-Str. 9 in Bayreuth.

BBV, Maschinenring und AELF bieten einen bunten Strauß an nützlichen Informationen: **Sozialversicherungen, Unterstützungsangebote des Maschinenrings und finanzielle Förderungen für Waldbesitzer.** Am Nachmittag referiert Hans Hohenberger über: **Haupterwerb oder Nebenerwerb – Welcher Weg führt zum Ziel?** Den Abschluss bilden die Ausführungen von Martin Gebhardt zum Thema: **Gelungene Kooperationen zwischen Voll- und Nebenerwerb.** (Heidrich)

## Landwirtschaftsschule Bayreuth-Münchberg, Abteilung Landwirtschaft, Standort Münchberg



Schultag mit dem Landschaftspflegeverband (Frau Saller LPV e.V. Landkreis und Stadt Hof) und dem Biodiversitätsberater (Herr Braun, uNB Hof). Foto: Schwemmlin

Alle 19 Studierenden des 1. Semesters durften Mitte März 2025 in das Sommersemester starten. Bis Ende Juli 2025 war vorgesehen, dass mindestens 15 Schultage absolviert werden. Darüber hinaus bestand die Anforderung, ein Sommerprojekt sowohl praktisch umzusetzen als auch schriftlich zu dokumentieren.

Die Schultage boten verschiedenste Inhalte. Sie reichten von einer Felderbegehung des Trockenforschungszentrums der LfL in Schwarzenau über verschiedenste Betriebsführungen und eine Exkursion mit dem Biodiversitätsberater des



Schultag am Trockenforschungszentrum der LfL. In diesem Fall wird gerade die Erdnuss begutachtet. Foto: Schwemmlin

Landkreises Hof und dem Landschaftspflegeverband Hof, bis zu einem zweitägigen Fruchtbarkeitsseminar zum Thema Rind in Almesbach.



Einer der Höhepunkte war sicher die Vorbereitung und Durchführung eines Schultages mit den Kindern der 3. und 4. Klasse der Grundschule Feilitzsch an verschiedenen Stationen des Naturlehrpfades Feilitzsch. Studierende und Kinder hatten dabei viel Spaß!

Wir wünschen den Studierenden viel Erfolg für das Bestehen des Sommersemesters und einen guten Start und gutes Gelingen für das kommende 3. Semester! (Lucas)

## Landwirtschaftsschule Bayreuth-Münchberg, Abteilung Landwirtschaft, Standort Bayreuth

Am 20. Oktober 2025 eröffnet ein neues erstes Semester am **Standort Bayreuth** mit 17 Studierenden aus 5 Landkreisen. Das neue Semester verspricht sehr interessant zu werden! Möglichkeiten zum Austausch sind reichlich geboten. Für Kurzentschlossene sind noch freie Plätze vorhanden! Bitte melden Sie sich so schnell wie möglich an!

Uwe Lucas ☎ 09251 878-1212, Theresa Bauer ☎ 0921 591-1231, Elisabeth Reuth ☎ 0921 591-1008



Unter den diesjährigen Absolventen der Höheren Landbauschule Weiden waren mit Kathrin Lauterbach (Landkreis Bayreuth), Lena Zuber (Landkreis Hof) und Jonas Gräbner (Landkreis Wunsiedel) drei Absolventen aus der Landwirtschaftsschule Bayreuth-Münchberg. Wir gratulieren und wünschen viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg!

Auch in der Höheren Landbauschule Triesdorf waren Absolventen der LWS Bayreuth-Münchberg zur Weiterbildung! Lukas Rank und Simon Rödel, beide aus dem Landkreis Hof, haben erfolgreich die HLS abgeschlossen! Wir gratulieren auch hier und wünschen das Beste! (Heidrich)

| Innovative Unternehmer*in werden und sein – Einsteigerseminar in die Diversifizierung                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                              |                        |                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|------------------------|---------------------------------------------------------|
| Für alle Interessierten, die vor einer Neuorientierung stehen und ggf. einen neuen Betriebszweig gründen möchten. Umfeld- und Unternehmensanalyse, rechtliche Grundlagen zur Existenzgründung und Absicherung sind die Themen in diesem zweitägigen Einsteigerseminar. Das Einsteigerseminar ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Seminaren zur Betriebsentwicklung im gewählten Schwerpunkt. |                                              |                        |                                                         |
| <b>Termine:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Mittwoch, 15.10.2025<br>Mittwoch, 23.10.2025 | 09:00 Uhr<br>09:00 Uhr | ONLINE<br>Präsenz in Münchberg, Oskar-Fleißner Straße 1 |
| <b>Informationen</b> bei Seminarleiterin Andrea Eckl: ✉ <a href="mailto:andrea.eckl@aelf-bm.bayern.de">andrea.eckl@aelf-bm.bayern.de</a>                                                                                                                                                                                                                                                            |                                              |                        |                                                         |

## Neues Programm der Akademie Diversifizierung Qualifizierungen 2025/2026 - ab sofort buchbar!



Für landwirtschaftliche Betriebe kann es sinnvoll sein, durch Diversifizierung, also zusätzliche Betriebszweige, das Einkommen des Betriebs auf eine breite Basis zu stellen. Die bayerische Akademie für Diversifizierung bietet ein attraktives Bildungsangebot für Betriebsleiter\*innen, Partner und Mitarbeiter an, die in eine Einkommenskombination einsteigen oder sich fortbilden möchten. Informationen zu den neuen Seminaren gibt es ab sofort online unter [www.diva.bayern.de](http://www.diva.bayern.de)

Für diejenigen, die sich einen Überblick verschaffen und das Programm durchblättern möchten, liegen die neuen Qualifizierungshefte an Ihrem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zum Mitnehmen aus.

**Direkter Link zu den Qualifizierungsmaßnahmen:**

<https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste&bereichfilter=Akademie%20%C3%BCr%20Diversifizierung>



**Ein Gewinn für alle: Die Soziale Landwirtschaft!**  
Foto: Zeintl

## Kostenlose Infoveranstaltung Soziale Landwirtschaft Seminar für Einsteiger in diesen Betriebszweig auf dem Bauernhof

Am 9. Oktober informiert eine kostenlose bayernweite Online-Infoveranstaltung über das Seminar für Einsteiger in die Soziale Landwirtschaft. Veranstalter sind die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Passau und Bamberg.

In der Sozialen Landwirtschaft werden Menschen aller Altersstufen mit besonderen Bedürfnissen auf landwirtschaftlichen Betrieben betreut oder beschäftigt. Die Angebote sind vielfältig und reichen vom Bauernhofkindergarten, der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung, bis hin zu tiergestützten Angeboten. An Bedeutung gewinnt zudem die Vermietung von Wohnraum an Senioren zusammen mit deren hauswirtschaftlicher Versorgung, Betreuung oder ambulanten Pflege. Landwirte können so ein zusätzliches Einkommen erwirtschaften oder eine neue Arbeitskraft gewinnen und gleichzeitig etwas für das Gemeinwohl tun.

### Ihr Hof könnte profitieren - jetzt unverbindlich informieren!

Die Online-Infoveranstaltung am 9. Oktober von 09:30 Uhr – 13:00 Uhr gibt Ihnen interessante Einblicke in die vielfältigen Möglichkeiten der Sozialen Landwirtschaft. Praktiker stellen ihre Konzepte vor und beantworten Ihre Fragen. **Zudem erhalten Sie umfassende Informationen über das Seminar zur Betriebszweigentwicklung mit Start im Dezember 2025.** Die Qualifizierung richtet sich an alle, die im Bereich der Sozialen Landwirtschaft aktiv sind oder planen neu in diesen Betriebszweig einzusteigen. Ziel des 12-tägigen Seminars: Sie erhalten vielfältiges Wissen, das Sie dazu befähigt, ein passgenaues Angebot der Sozialen Landwirtschaft für Ihren Betrieb zu entwerfen! Informationen und Anmeldung unter: [www.diva.bayern.de](http://www.diva.bayern.de)





## Schulstart Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung

Die Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung **startet am Mittwoch, 22.10.2025.**

Es sind noch wenige Plätze frei.

Bei Interesse melden Sie sich unter 0921 591-0 oder per Mail an [poststelle@aelf-bm.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-bm.bayern.de)



### Sperrfristverschiebung für den Bezirk Oberfranken

Die Sperrfrist für die Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichen Gehalten an Stickstoff, ausgenommen Festmist von Huftieren oder Klautieren oder Komposte, wird abweichend von § 6 Abs. 8 Satz 1 Nr. 2 Düngeverordnung

**auf Grünland, Dauergrünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau  
bei einer Aussaat bis zum Ablauf des 15. Mai 2025**

wie folgt verschoben:

**auf sogenannten „roten Flächen“:** vom **29. Oktober 2025 bis einschließlich 28. Februar 2026**

**auf sogenannten „nicht roten Flächen“:** vom **15. November 2025 bis einschließlich 14. Februar 2026**

Im Übrigen bleiben die Bestimmungen der Düngeverordnung unberührt. Dies gilt insbesondere für das Verbot, Düngemittel auf überschwemmten, wassergesättigten, gefrorenen oder mit Schnee bedeckten Böden auszubringen sowie für die Einhaltung der N-Obergrenzen. Die Sperrfristen, die für die Flächen in Wasserschutzgebieten in der jeweils gültigen Fassung der Wasserschutzgebietsverordnung vorgegeben sind, sind weiter zu beachten. (Ernst)

### Untersaaten & Zwischenfrüchte für mehr Boden- und Grundwasserschutz: Fachlicher Austausch bei Felderbegehung in Stechendorf



Am 28. August veranstaltete das AELF Bayreuth-Münchberg gemeinsam mit dem GeoTeam Bayreuth und dem Wasserversorgungs-Zweckverband Juragruppe eine Felderbegehung in Stechendorf rund um das Thema Boden- und Grundwasserschutz. Ca. 30 Teilnehmende besichtigten unterschiedliche Zwischenfruchtmischungen und Untersaat-Varianten im Mais, die durch ausreichend Niederschläge in diesem Jahr erfolgreich etabliert werden konnten.

Die gut besuchte Veranstaltung zeigte, dass den Landwirten die Weiterentwicklung ihrer Anbauverfahren hin zu mehr Boden- und Grundwasserschutz ein wichtiges Anliegen ist. Auch in Zukunft soll der fachliche Austausch durch regelmäßige Veranstaltungen gestärkt werden.

Weitere Informationen zur Felderbegehung sowie zu den Demonstrationsbetrieben in den Landkreisen Bayreuth und Hof finden Sie unter <https://www.aelf-bm.bayern.de/landwirtschaft/pflanzenbau/273634/index.php> - und hier:



### Fachlicher Mittwoch 2025

Am 15.10.2025 beginnt wieder die Vortragsreihe „Fachlicher Mittwoch“. Die Vorträge sind auch heuer wieder ein Gemeinschaftswerk der Regierungen von Ober- und Unterfranken, zusammen mit allen Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den beiden Regierungsbezirken. Alle Vorträge laufen online, um jedem die Möglichkeit zu geben, an den interessanten Beiträgen teilzunehmen. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 19:30 Uhr. Der Einstieg ist über die Homepage des jeweiligen Amtes möglich! Es ist keine Anmeldung notwendig! (Heidrich)

15.10.2025 Wie war das nochmal mit der Herbizidresistenz? (Geldner, SW)

22.10.2025 Böden klimaresilient bewirtschaften (Weig, CK)

12.11.2025 Ökolandbau – Infos zur Umstellung (Görl, Heckmann, Schwab, BA, KA)

19.11.2025 Nachhaltiges Wassermanagement in Trockengebieten (Jäger, Grosch, RUF, SW)

26.11.2025 Zukunft der Landwirtschaft – Situationsanalyse und Ausblick (Wirsing, Weber, SW)

03.12.2025 Potenziale neuer Kulturarten im Ökolandbau (Heckmann, Görl, BA)

10.12.2025 Wo Bauernhof und Mensch sich begegnen – Zukunftsfeld Soziale Landwirtschaft (Bäßler, CK)

17.12.2025 Ländliche Familienberatung (Merckler-Spies, Jäger, Wirsing, RUF, SW)



## Neuausweisung der roten und gelben Gebiete

Die aktuelle Ausführungsverordnung Düngeverordnung (AVDüV), mit der in Bayern die roten und gelben Gebiete ausgewiesen wurden, ist bis zum 31.12.25 befristet. Bis Ende 2025 muss deshalb eine Neuausweisung erfolgen.

Die aktualisierte AVDüV wird zum 01.01.26 gültig und sieht Übergangsregelungen für die betroffenen Gebiete vor. Das AELF Bayreuth-Münchberg wird zusammen mit dem Wasserwirtschaftsamt Hof über die Änderungen und mögliche Anpassungsstrategien für die betroffenen Betriebe informieren. Die Infoveranstaltungen sind für Ende 2025/Anfang 2026 geplant und werden rechtzeitig u.a. auf der Homepage des AELF und im Agrarterminkalender veröffentlicht. (Niegel)

## Pflanzenbauabende 2026 - Vorankündigung

14.01.2026, Mittwoch, 19:30 Uhr, Online, fachlicher Mittwoch

27.01.2026, Dienstag, 19:30 Uhr, Präsenz, Fichtelgebirgssaal/Grünes Zentrum Münchberg, AELF BM, Standort Münchberg

03.02.2026, Dienstag, 19:30 Uhr, Präsenz, Aula im AELF Bayreuth

## Rechtzeitige Einreichung einer Baugenehmigung für Umbau Deckzentrum

Seit Jahren werden die Vorgaben für die Deckzentren für Zuchtsauen nach der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung diskutiert. Viele Landwirte haben sich noch nicht zur Umsetzung entschließen können.

Der nächste Termin betrifft Betriebe, die (damals bis 09.02.2024) für die Umsetzung eine Umbaumaßnahme als Konzept angegeben haben. Der Tierhalter muss der zuständigen Behörde bis zum **9. Februar 2026** den Nachweis über einen gestellten Bauantrag vorlegen, soweit dieser zur Umsetzung des Umbaukonzepts erforderlich ist.

Sollten sich Veränderungen beim Konzept ergeben haben, bitte mit der zuständigen Behörde Kontakt aufnehmen.



Der Termin **9. Februar 2029** betrifft alle anderen Betriebe, die über den 09.02.2029 hinaus die Zuchtsauenhaltung weiterbetreiben wollen. Planungen, Einholung von Angeboten, eventuelle Bauanträge, Baugenehmigungen, Beauftragung der Baufirmen etc. sind enorm zeitaufwendig. Zudem sind unter Umständen auch weitere Umbauten für die Wartesauen erforderlich.

Es ist höchste Zeit das Vorhaben „neues Deckzentrum“ anzugehen! Nutzen Sie das Beratungs- und Informationsangebot über die Landwirtschaftsämter in Oberfranken.

## Bundesprogramm für den Umbau der Tierhaltung (BUT) läuft aus – Anträge noch bis 30.04.26

Die Förderung des Baus tiergerechter Schweineställe soll zukünftig wieder über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) erfolgen. Geplant ist eine Förderung über die Länder. Für Landwirte, die von der Förderung durch das BUT profitieren wollen, heißt das konkret: Anträge für die Investive Förderung können noch bis Ende April 2026 gestellt werden. Die konsumtive Förderung (Mehrkosten) läuft 2028 aus. (Schricker)

## Neue Zuchtleiterin für Fleischrinder in Bayern

Linda Lang ist die neue Zuchtleiterin des Fleischrinderverbands Bayern e.V. und als solche bayernweit für die aktuell 31 Fleischrinderrassen und deren Herdbuchführung zuständig.

Die Bewertung und Körung von Tieren zählen unter anderem zu ihren hoheitlichen Aufgaben, ebenso wie die Koordination und Schulung der regionalen Fachberater und die Organisation von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich der Fleischrinderzucht und Mutterkuhhaltung.

Linda Lang: **Natürlich bin ich auch Ansprechpartnerin für züchterische Fragen, hier liegt mir besonders der persönliche Kontakt zu den Züchterinnen und Züchtern am Herzen. Bitte scheuen Sie sich daher nicht, mich zu kontaktieren.**

Linda Lang kommt aus der nördlichen Oberpfalz, ihr Dienstort im AELF-RS ist Schwandorf, jedoch ist sie vor allem im Außendienst in ganz Bayern und natürlich auch beim FVB in Ansbach zu finden.

✉ [linda.lang@aelf-rs.bayern.de](mailto:linda.lang@aelf-rs.bayern.de) ☎ 09433 896-2116



## Herausgeber: Verbände für landwirtschaftliche Fachbildung (vlf)

Kreisverband Bayreuth, Adolf-Wächter-Str. 10-12, 95447 Bayreuth, ☎ 0921 591-1222, Geschäftsführerin: Monika Heidrich  
Kreisverband Hof, Kreisverband Wunsiedel, Helmbrechtser Str. 22, 95213 Münchberg ☎ 09251 878-0, Schriftführer: Karl Fischer